

ganz unzugängliche Hülfsmittel zum Studium der Amerikanischen Sprachen ich dem Wohlwollen des Letzteren und seines allgemein verehrten Hrn. Bruders, und wie viele, von Dr. *Seetzen* zu Kahira gemacht. Sprachsammlungen ich der Güte des Hrn. von *Lindenaу* verdanke, habe ich schon sonst gerühmt, kann ich aber nicht genug rühmen. Auch dem würdigen Hrn. Bischof *Münter* und Hrn. Prof. *Ebeling*, Hrn. Prof. *Lichtenstein*, Hrn. Dr. *Fiorillo* zu Göttingen, Hrn. *Quandt* zu Herrnhuth danke ich nochmahls für ihre wohlwollende Unterstützung. Wirklich bin ich im Besitze von so vielen Hülfsmitteln über die Sprachen Afrika's und Amerika's, daß der Reichthum der daher geflossenen Nachrichten für jede billige Erwartung überraschend groß seyn wird. Meine sehr ansehnliche linguistische Sammlung enthält die von mir eigenhändig gemachten vollständigen Auszüge oder Abschriften auch der dicksten Amerikanischen Grammatiken welche vor des Hrn. Kammerherrn *Alex. von Humboldt* nicht genug zu preisenden Interesse und Aufopferungen für die Kenntniß Amerika's und die Wissenschaften

größte  
waren  
Form,  
erst da  
darf m  
ten, di  
hevolle  
nen mi  
führt ha  
Anspruc  
Steine z  
das viel  
richtet v  
Anordnu  
gel und  
den Bog  
ungeacht  
es verma  
geringen  
gegeben:  
daß hier  
oder Ame  
Nahmen  
handenen  
gens hab  
stellt, üb